

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18208540</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Arcadius wurde wohl 377 n. Chr. geboren und war der älteste Sohn des Theodosius I. und der Aelia Flaccilla. Am 19.1.383 wurde er zum Augustus ernannt. Bis auf seine äußerst schöne Handschrift sind von ihm keinerlei besondere Fähigkeiten bekannt, die Regierungsgeschäfte führte seine Umgebung. Arcadius war der Vater des Theodosius und vierer Töchter. Er regierte den Ostteil des seit 395 n. Chr. geteilten Reiches bis zu seinem Tode am 1.5.408 n. Chr. während sein Bruder Honorius den Westen übernahm.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Constantinopolis sitzt auf einem Thron mit einem Zepter in der r. Hand und einem Globus in der l. Hand in der Vorderansicht. Am r. Fuss ein Schiffsbug (prora). Die Thronlehnen sind mit Löwenköpfen verziert.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.39 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	383-388 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Georg Wimmelmann (1906-1983)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Arcadius (337-408)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 67 c (383-388 n. Chr.)..